Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1753
Copyright: Seitenstetten, Benediktinerstift

vnd pawm berautty den weg dy
vsuechty rösser sampty purd vo
duirm roir oder pynsh auff dy
se vre panzir vnd harnesth legty
dazz in mehst nezty vnd se vnd
vre pferd übrswemty vnd also
vr̄ vnd vr̄ gesellw purd uberzugy
Es ist gemachstumerz erfunden
dazz mittre schēffln vo mangley
pawm taueln ausgehakt vnd
vyng getzymert das her mit fiirt
darzu berute negk also an vnd
lass dy pruk aus stukn dy darzu
berut sthulln seym dy dem stawm
zugefuegt oder vmbslagn des
pogen sterk erzaugn czu czeity
eylend dy seynt czu der pluzz
übrsthiffing huett zestossn od
gewönleich vbrualluug tuen
durch der notdurfft snd zupawdn
gestatty geharnesthst huett ze
setzen dazzecht von des pluzz
mittug getrult vo den seynten